



## **Danzer-Gelände im Rheinhafen Kehl wird landeseigen**

Kehl (pr). Das Land Baden-Württemberg hat das rund 60 000 qm große, privateigene Danzer-Areal im Rheinhafen Kehl erworben. Am 1. Juli gingen die mit Produktionsgebäuden, Hallen und Büros gebauten Flächen in die Obhut der Hafenverwaltung über. Die Danzer Group hatte ihre Aktivitäten an dem in der Weststraße gelegenen Standort im Zuge der Restrukturierung ihrer europäischen Furnieraktivitäten im Jahr 2007 eingestellt und die Liegenschaft seither vermietet.

Mit dieser Übernahme sieht Kehls Hafendirektor Volker Molz sichergestellt, dass die Liegenschaft langfristig hafenauffin genutzt wird. Denn die Lage am Hafenbecken 1 und der vorhandene Gleisanschluss sind geradezu ideal für wasser- und bahnseitige Umschlagaktivitäten.

Hauptnutzer der Danzer-Grundstücke sind die Firmen BK Bioenergie mit einem Holzpellets-Werk sowie die Rhenus Port Logistics. Mit beiden Firmen bestehen langfristige Kontrakte, die fortgeführt und ausgebaut werden sollen. Mittel- bis langfristig will die

Hafenverwaltung das Areal mit weiteren Aktivitäten füllen, die zu der erstklassigen Infrastruktur passen.

Danzer hatte im Rheinhafen Kehl ursprünglich zwei Betriebe: das Holz- und das Furnierwerk. Beide Werke waren in der Weststraße angesiedelt. Das Furnierwerk im vorderen, südlichen Bereich, die Holzwerke befanden sich am Ende der Weststraße.

Die Produktion von Furnieren in Kehl stellte Danzer bereits im Jahr 2002 ein, bis 2007 gab es noch Vertriebsaktivitäten. Mit der Furnierproduktion in Kehl hatte Danzer 1955 begonnen. Es war das zweite Werk, das die Reutlinger Danzer-Gruppe errichtete. In Kehl wurden jährlich rund 22 Millionen Quadratmeter Furniere produziert. Das Danzer Holzwerk am Ende der Weststraße war bereits 1987 geschlossen worden. Das Werk war Zulieferer für die Bauindustrie und produzierte Türen, Türfutter und Wandverkleidungen. Letzteres Areal wird seit dem Weggang Danzers von der Firma Bürstner als Produktionsstandort genutzt.

Danzer wurde im Jahre 1932 gegründet und wird heute in dritter Generation als familienorientiertes Unternehmen geführt. Die Firma ist nach eigenen Angaben heute immer noch ein führendes Unternehmen der Laubholz-Branche. Das Unternehmen beschäftigt rund 1 600 Mitarbeitende und bedient Kunden von 18 Vertriebsstandorten weltweit.

BU: Das Land Baden-Württemberg hat das rund 60 000 qm große, privateigene Danzer-Areal im Rheinhafen Kehl erworben. Die Lage am Hafenbecken 1 und der vorhandene Gleisanschluss bieten laut Hafenverwaltung gute Voraussetzungen für wasser- und bahnseitige Umschlagaktivitäten.